

Der22 Uhr 30 Zug nach Gaia - der Komödie erster Teil (2)

Von jamew

Folken: "Hitomi, willst du damit andeuten, daß ich an seinen pyromanisch - sadistischen Neigungen schuld bin?"

Eine leicht eingeschüchterte Hitomi: "Äääööömm! T-ja."

Stille....

Ein leicht deprimierter Folken (soweit man das bei ihm erkennen kann) antwortet: "Mmh. Das ist unfair. Er war schon so als ich ihn kennenlernte und alle geben mir die Schuld. Dabei bin ich derjenige der am meisten versucht ihn zu heilen." Er seufzt.

Eine Merlee: "was dir ja anscheinend nicht gelungen ist!"

Hitomi: "merlee mußte das sein?"

Folken fängt bald an zu flänen, was man lediglich am Ton seiner Stimme erkennt.

"Überhaupt alles ist unfair. Donkirk beschuldigt mich auch, dass ich ihn nicht mehr im Griff habe. (-Schnief-) Da kommt er auch schon."

(-Schock-) Der Großteil der Insassen, der kleinen und dazu höchst unschuldigen Bushaltestelle, verfällt in Panik.

"Argh, Hitomi, bind mich loos!" Hitomi versucht sich hinter Folken, und Merlee sich unter einen Bushaltestellenhocker zu verstecken.

Über die Kreuzung nähert sich ein hochgewachsener Junge. Er scheint zwischen 15 und 17 Jahre alt zu sein. Sehr schlank, aber keinesfalls mager. Seine kräftigen Arme und Beine sowie seine Tallie stecken bis über die Fingerspitzen in einer schwarz-roten Rüstung, die ihn noch etwas männlicher macht. Rote bis über die Knie reichende Stiefel. Ein schwarzrotes Oberteil, bis über die Finger, das seinen "wohlgeformten" Körper voll zur Geltung bringt. Er trägt ein Schwert und hat silbriges Haar, das im Mondlicht leicht schillert. Nun kann man seine roten Pupillen erkennen. Wie Rubine hängen sie in dem wie von einem griechischen Künstler geformten Gesicht. Nur eine Narbe trübt den Anblick. Lang zieht sie sich über die linke Wange.

(Sorry, sorry für's schwärmen leute^-')

Starkem und fröhlichen Schrittes kommt er auf die Bushaltestelle zu. Er singt.

"Oh let's burn burn burn, my burning Van of fire. Oh it burns burns burns and allways gets me higher."

Hey! Wow, war das 'ne geile Party. Wein, Wein und Sadisten. Und Enomine hatten die laufen. Ich glaub ich hol mir die Scheibe. Äh aber ich habe keinen CD-Player. Dann klau ich mir eben einen. Aber wo haben wir auf Gaia Steckdosen? Ach, dann machen wir eben welche. Wir revolutionieren die Stromversorgung von Gaia! Yeah! Endlich SatelitenTV!"

"Und das alles nur wegen EINER CD." denkt Hitomi laut, und verrät sich damit selbst.
"Ah, das Mädchen vom Mond der Illusionen. Dich heb ich mir für später auf. Heeeeh, Folken! Ich habe grade die geilste Party meines Lebens hinter mir und was hast du so gemacht?"

Schweigen. Leises schluchzen.

"Folken?"

"Alle hassen mich. Ich bin ein totaler Versager. (Folkens Gesicht zeigt zum ersten mal diesen Abend eine Gefühlsregung) Ich schaffs noch nicht mal einen Drachen zu töten, den ein Mädchen dann problemlos besiegt. Ich soll auf dich aufpassen Dilly und dabei kann ich nichtmal auf mich selbst aufpassen. Ich komm ja nichtmal mit mir selbst zurecht. ich bin ein absoluter Looser.(-wimmer-)"

Hitomi:"Oh armer Folken!"

Dilandau:"Och, das ist weniger schlimm als es aussieht. So ist er immer, wenn sein Dope nachlässt."

(Hitomi: ^)

(°-°)

Folken weint "munter" weiter.

"Donkirk hat mich als Strategen genommen. Dabei kann ich gar nicht denken! Ich bin dumm! Ich bin total blöd!"

Hitomi:"Willst du ihm nicht irgendwie helfen?"

Dilly:"Nööö. Ich bin sadistisch. Ich will seine psyschischen Qualen noch etwas auskosten." Dilandau beginnt breit zu grinsen.

"Ich bin so dämlich! Sogar im Bett! Eria und Naria sagen ich kanns ihnen nicht mehr richtig besorgen!"

Dilly:"Öh, ja ja Folken. Öhm, ja?!? Jetzt sei mal ruhig. Ich geb dir jetzt deine Spritze und dann kriegst du, wenn wir zu Hause sind, ne schöne Cola."

"(-schnief-)Ne Afri Cola?"

"Ja, eine Afri Cola."

Dilandau lässt eine Spritze aus seiner Schwertscheide gleiten und gibt sie Folken. Dieser beruhigt sich langsam wieder.

"Psst, Hitomi!" Dies ist die bisher unentdeckte Merlee."Bitte bind mich los."

"Mmh. Eigentlich.."

Folken:"Eigentlich ist das mein Spruch."

"Also, eigentlich hat Van gesagt ich soll dich nicht losbinden. Aber, jetzt kann er mir eigentlich gestohlen bleiben."

Hitomi beginnt Merlee loszubinden. Doch Dilandau bemerkt es.

"Hey, das Katzenmädchen! Ha ha ha ha he he he! Ich hätt lust dich am Schwanz anzuzünden. Du würdest dann ne weile in Panik rumrennen bis du verkohlt bist. Hä hä!"

Folken:"Och nö, nicht schon wieder."

Dilandau bückt sich und kommt mit zum fangen bereiten Armen auf Merlee zu. Seine Zunge benezt lustvoll seine Oberlippe und seine rubinroten Augen funkeln fanatisch

voll Vorfreude.

Sie blicken direkt in Merlees Augen.

Merlee verfällt in Panik.

"Nein, oh nein, beeil dich Hitomi!" In dem Moment als Dilandau sie schnappen will wird Merlee frei und rast auf und davon.

"Ooooch! Mist!" Mit einem recht traurigen Blick guckt Dilly Merlee hinterher. Er bleibt noch eine Weile wie ein kleiner enttäuschter Junge hocken und blickt vor sich hin. Doch plötzlich lächelt er breit und Freude strahlt in seinen Augen. Er steht auf und geht zu Folken.

"Du, Folken? Rat mal was ich heute für eine Tat vollbracht habe! Na!"

"Mmh. nun sag schon!" Folkens "mir-ist-alles-egal-Blick" ist seine gesamte Neugier zu entnehmen.

"Ich habs geschafft ein Schwimmbad abzufackeln. "

Hitomi:"Sowas geht? Wow! Öhm ich meine...Ist ja furchtbar!"

"Oh ja, das ist es! Ich bin so stolz auf mich. Obwohl, jaa. Ja genau."

Dilly blickt Hitomi mit einem mörderischen Blick und breitem Grinsen an.

"Ja, warum nicht."

Hitomi(leicht nervös):"Was, was, was ist?"

"Ich könnt noch 'nen Nachtsch vertragen. Einen Apperitiv, ein Betthupfer, eine kleine Abfackelung zur Beendigung des Tages, dich,Hitomi!"

fortsetzung folgt...